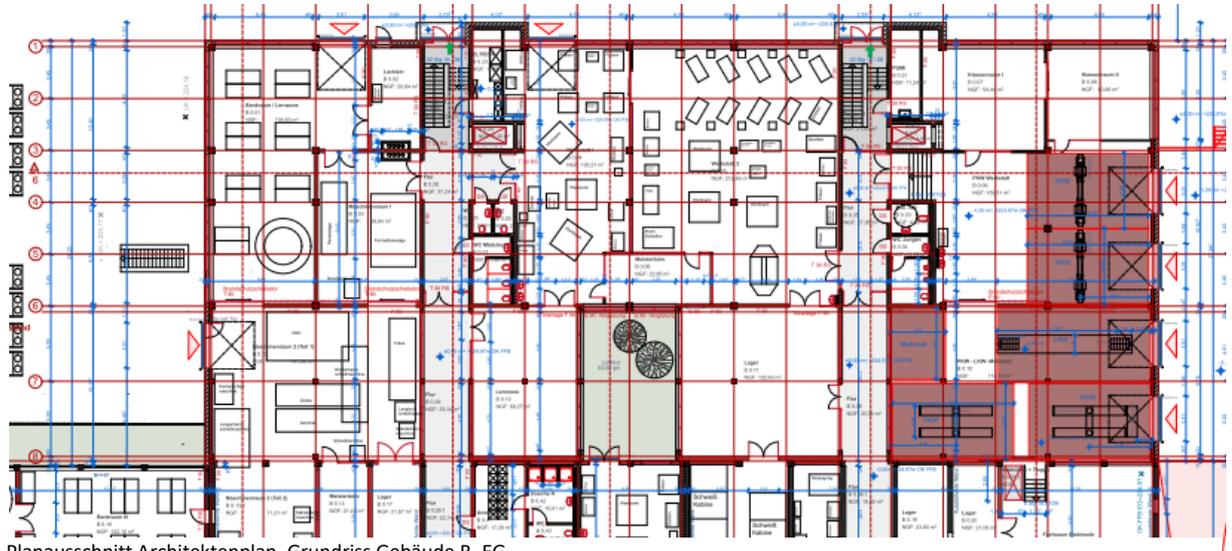


**Referenz Nr. 1:**

**Ersatzneubau Werkstatthalle und Heizzentrale (1. BA) der  
Gewerblichen Schule in Dillenburg**



Planausschnitt Architektenplan, Grundriss Gebäude B, EG



Bodenplatte mit Stützenbewehrung (EG), Stand 06/2016



Vorbereitung der Decke über dem EG, Stand 08/2016



Neubau Nordfassade mit Anbindung an Bestandsgebäude



Neubau Südfassade

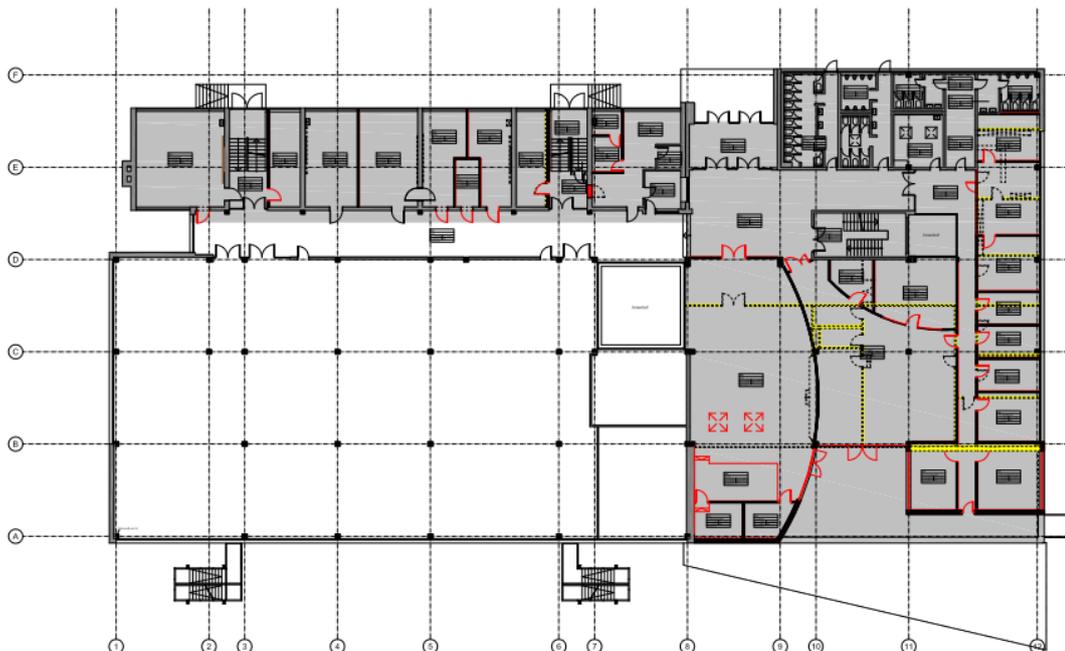
<u>Auftraggeber:</u>	Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises Bauabteilung - Schulen Wilhelmstraße 16, 35683 Dillenburg Ansprechpartner Herr Patrick Stäcker Tel. 02771 / 407-671 mail: patrick.staecker@lahn-dill-kreis.de
<u>Baukosten:</u>	9.350.000 EUR netto (KG 300 + 400)  BGF: 3.649 m <sup>2</sup> BRI: 12.250 m <sup>3</sup>
<u>Kurzbeschreibung:</u>	Nach dem Teilabriss von Altgebäuden wird der Neubau unmittelbar am Bestand gegründet (teilweise mit Unterfangung). Der 3-geschossige Massivbau gliedert sich in StB-Stützen mit weitgespannten, unterzugslosen Decken. Die Gründung erfolgt auf Einzel- und Streifenfundamenten. Die Wände sind in Mauerwerk errichtet und erhalten ein WDVS. Die vertikale Erschließung des Neubaus erfolgt über 2 massive Treppenhäuser sowie über einen Fahrstuhlschacht. In den Obergeschossen werden die Gebäudeübergänge zum Bestandsgebäude mit Brücken (lichte Weite ca. 10 m) hergestellt.
<u>Unsere Leistungen:</u>	Tragwerks- und Ausführungsplanung gem. HOAI 2013 §51 LPH 2–6 Erstellen der förmlichen Nachweise der ENEC 2014 (Auslegung nach Passivhausstandard)
<u>Ausführung:</u>	Dezember 2014 bis Oktober 2016

Referenz Nr. 2: Sanierung Schwingbachschule in Rechtenbach, EG u. Verwaltung einschl Neubau der Aula (BA 2 bis 4)

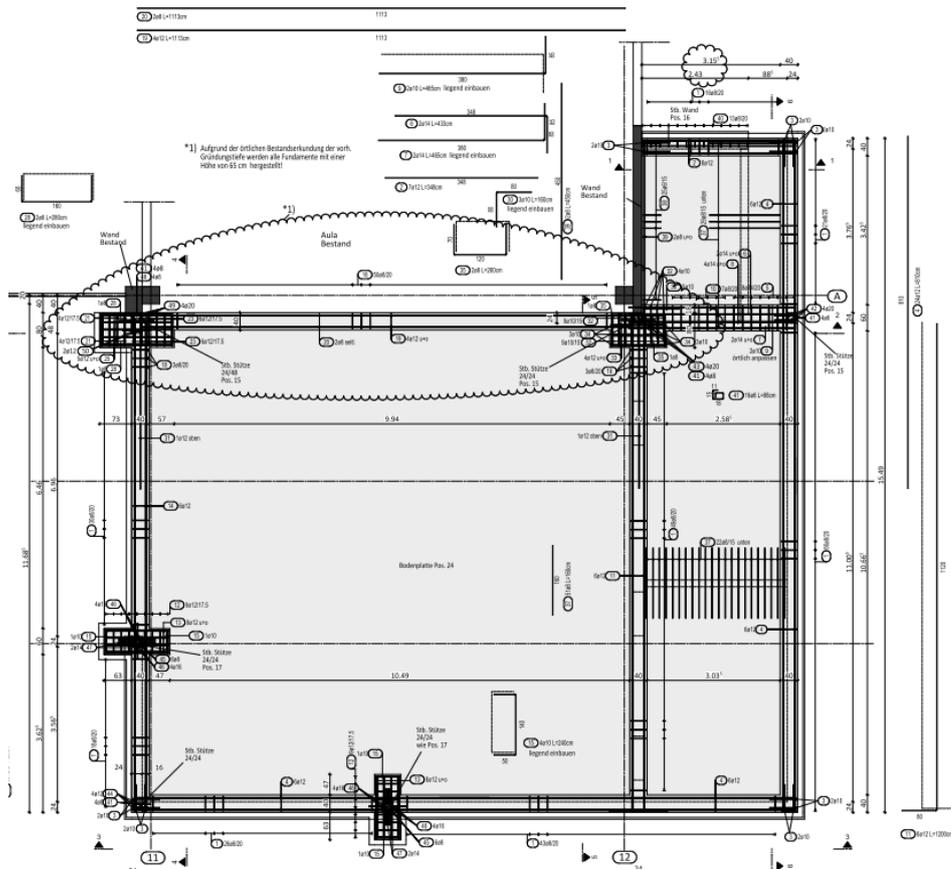
Auftraggeber: Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises  
Amt für Bildung und Liegenschaften  
Karl-Kellner-Ring 51, 35578 Wetzlar  
Ansprechpartnerin Frau K. Weber 06441 / 407-1354

Baukosten: 1.500.000,- EUR netto (KG 300+400)  
Ausführung: Februar 2016 bis Dezember 2016  
Gesamtfertigstellung Dezember 2017  
BGF: 542,20 m<sup>2</sup>  
BRI: 2.176,70 m<sup>3</sup>

Unsere Leistungen: Tragwerksplanung und Ausführungsplanung HOAI 2013  
§51 LPH 1–6  
Erstellen der förmlichen Nachweise nach ENEC  
Planung und Ausschreibung einer Betoninstandsetzung der Rippendecken mit dem Ziel der Brandschutzertüchtigung (F30) einschl. Bauüberwachung



Umbauplan EG (2. Bauabschnitt) mit Schusterbau (Altbau, oben quer); Quelle Architektenplan



Auszug Bewehrungsplan Anbau Aula (3. Bauabschnitt), erstellt durch IB Schultz

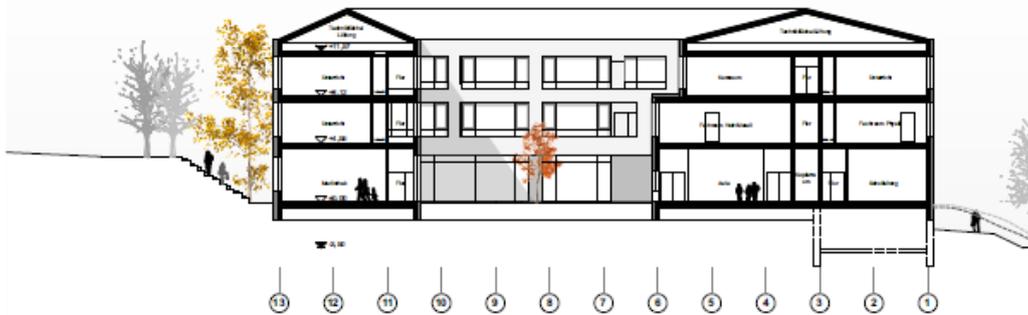
**Kurzbeschreibung:**

Grundhafte Erneuerung des Schulgebäudes in mehreren Bauphasen mit dem Umbau der vorhandenen Aula und Schaffung eines neuen Lehrerzimmers. Ersatzneubau für die entfallene Aula auf dem südlichen Schulhof.

Im Zuge des Umbaues ergaben sich Defizite des Brandschutzes insbesondere an den Rippendecken des Altbaus aus dem Jahr 1970. Das Brandschutzkonzept fordert eine Ertüchtigung der Rippen wegen fehlender Betondeckung. Entsprechend geführte statische nachweise ergaben die Möglichkeit einer nachträglichen Verstärkung mittels Spritzmörtel.

Die lärmintensiven Umbauarbeiten wurden in mehreren Abschnitten jeweils in den Ferien ausgeführt, der Neubau der Aula erfolgte bei laufendem Schulbetrieb.

Referenz Nr. 3: Ersatzneubau der Gesamtschule Schlitzerland,  
Thermische Bauphysik in 36110 Schlitz



Auftraggeber: Vogelsbergkreis  
Der Kreisausschuss  
Färbergasse 3, 36293 Alsfeld  
Ansprechpartner Herr Stefan Schmidt 06631 / 792 878

Baukosten: ca. 5,52 Mio EUR brutto (KG 300 + 400)  
  
BGF: 8.159 m<sup>2</sup>  
BRI: 29.703 m<sup>3</sup>

Kurzbeschreibung: Ersatzneubau der Gesamtschule Schlitzerland, da umfangreiche Voruntersuchungen ergeben haben, dass es wirtschaftlicher ist, den Gebäudebestand teilweise abzurechen und bedarfsgerecht neu zu erstellen.  
Das Gebäude über 3 Stockwerke (teilweise unterkellert) besitzt eine nahezu quadratische Grundform und ist als Passivhausstandard geplant. Die Beheizung erfolgt ausschließlich durch Anschluss an das kreiseigene Nahwärmenetz.

Unsere Leistungen: Leistungen der thermischen Bauphysik gem. HO – Heft Nr. 23, Lph 1 -6

Ausführung: Juni 2017 bis vorauss. März 2021

Referenz Nr. 4: Neubau eines Schülerhauses für die Geschwister-Scholl-Schule in  
35576 Wetzlar OT Niedergirmes

Auftraggeber: Bauherrengemeinschaft  
Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises / Stadt Wetzlar  
Bauabteilung 35.2  
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar  
Ansprechpartner Herr Florian Bayer, Tel. 06441 / 407-1343  
Email: florian.bayer@lahn-dill-kreis.de

Baukosten: 1.600.000,- EUR netto (KG 300+400)  
BGF: 542,20 m<sup>2</sup>  
BRI: 2.176,70 m<sup>3</sup>

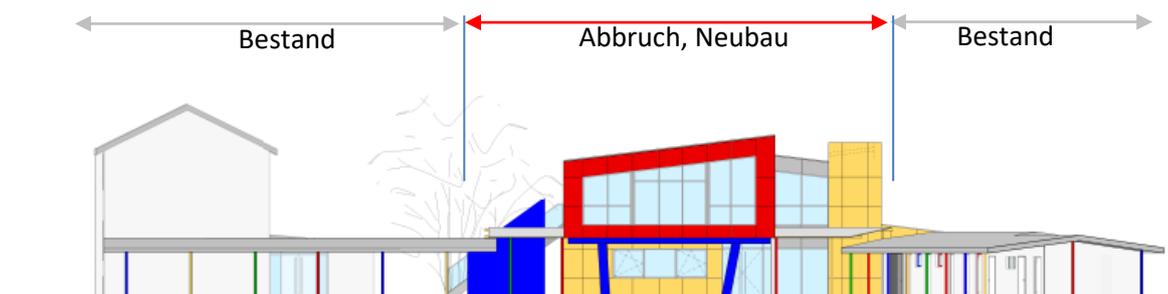
Ausführung: Februar 2016 bis Dezember 2016  
Gesamtfertigstellung Dezember 2017

Unsere Leistungen:

Tragwerksplanung und Ausführungsplanung HOAI 2013 §51 LPH 2–6  
Brandschutzplanung gem. AHO – Heft Lph 1 – 4, Fachbauleitung Brandschutz  
Erstellen der förmlichen Nachweise nach ENEV, Ausnahmegenehmigung und Baubefreiung  
ENEV / EEWärmeG

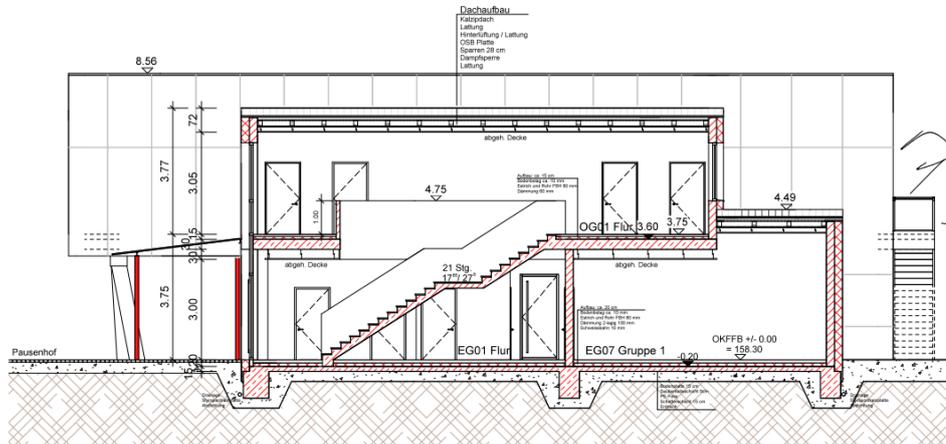
Kurzbeschreibung:

Bei dem Neubau des Schülerhauses handelt es sich um einen Ersatzneubau an der Geschwister-Scholl-Schule in Wetzlar OT Niedergirmes. Das derzeit noch vorhandene Gebäude B aus dem Jahr 1956 ist baufällig und wird aufgrund baulicher Mängel und fehlendem Brandschutz nicht genutzt. Der eingeschossige Altbau wird vollständig abgebrochen und durch einen modernen 2-geschossigen Neubau an gleicher Stelle ersetzt.



Südansicht (Bauantragsplanung des Architekten)

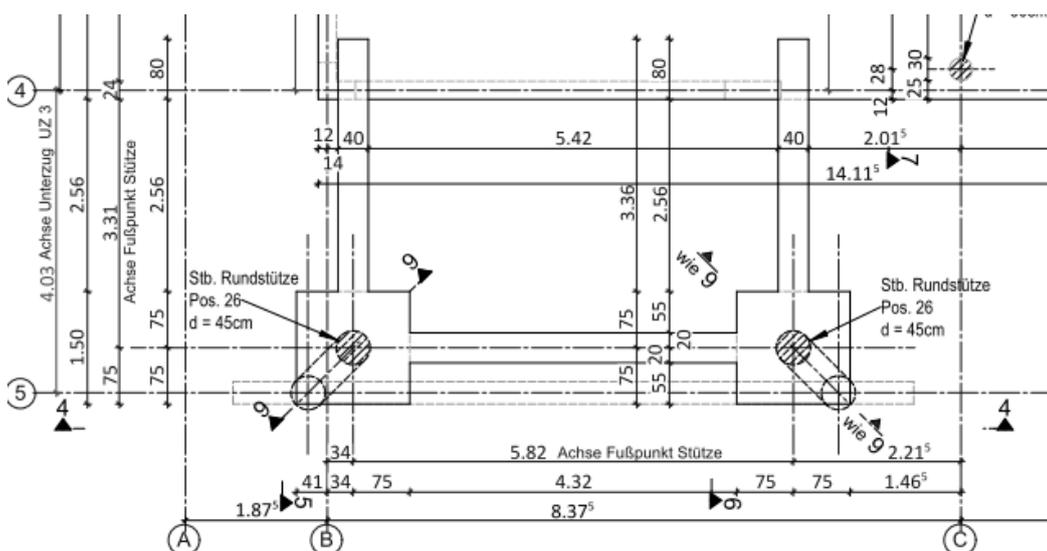
Der Zwischenbau stellt Klassenräume, Gruppenräume und Räumlichkeiten zur Mehrzwecknutzung bereit. Nach Süden hin ragt das Obergeschoss des Schülerhauses aus der Gebäudeflucht heraus. Der Anschluss an den Bestand an der Südostseite erfolgt mit Glasdachkonstruktion.



Schnitt Neubau (Auszug Bauantragsplanung des Architekten)

Bei dem Bauwerk handelt es sich um eine Mischbauweise aus tragenden Außenwänden aus KS-Mauerwerk mit Stahlbetondecken und –unterzügen. Auf Grund großer Spannweiten werden in einem Teilbereich vorgespannte Deckensysteme aus Hohlkörperdecken verwendet.

Der überkragende Teil des Obergeschosses wird mit unter ca. 70° in zwei Richtungen geneigten Rundstützen aus Beton abgefangen. Die zugehörigen Einzelfundamente sind mit Druckstützen gegeneinander sowie gegen das Streifenfundament der Außenwand abzustifen.



Detailauszug Schalplan Fundamente mit Darstellung der Fundamente unter den Schrägstützen (bearbeitet durch IB Schultz)

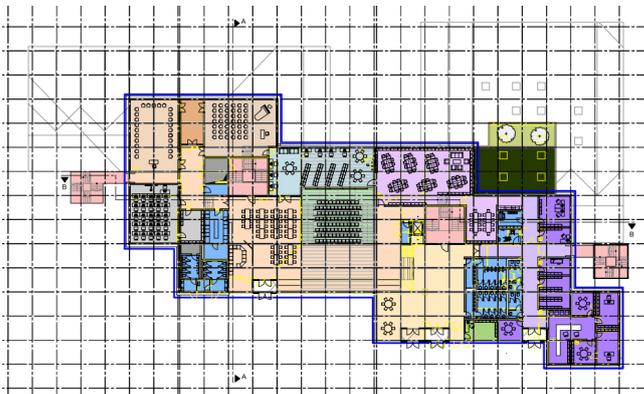
Referenz Nr. 5:                    Gesamtsanierung Gesamtschule Schotten im  
   Vogelsbergkreis



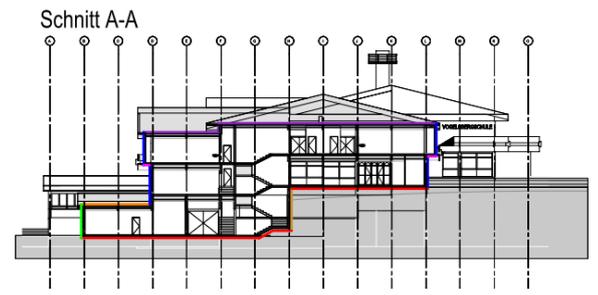
Außenansicht Haupteingang Südseite



Gebäudeansicht Süd



Grundriss EG (Auszug Architektenplan)



Schnitt A - A

Auftraggeber:                    Kreisausschuss des Vogelsbergkreises  
   Amt für Schulen und Liegenschaften  
   Färbergasse 1 -, 36304 Alsfeld  
   Ansprechpartner Frau C. Wauschkuhn,  
   Tel. 06631 / 792-879

Kurzbeschreibung:                Erweiterung und Grundinstandsetzung der Gesamtschule mit Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung (Heizung/Lüftung) einschl. Umgestaltung der Außenfassade, Errichtung von zusätzlichen Klassenräumen zur Abdeckung der gestiegenen Schülerzahlen. Das Gebäude erfüllt den Passivhausstandard.

Unsere Leistungen:                Erstellung eines Brandschutzkonzeptes, Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen, Feuerwehrplänen, Erarbeitung der Brandschutzordnung A – C, Fachbauleitung Brandschutz

Das Projekt läuft noch bis etwa Sommer 2019.

Referenz Nr. 6:

Umbau und Sanierung der August-Bebel-Schule, Wetzlar



Außenansicht Eingangsbereich



Innenhof, Glasfassade



Verglasung Atrium

Auftraggeber:

Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises  
Amt für Bildung und Liegenschaften  
Karl-Kellner-Ring 51, 35578 Wetzlar  
Ansprechpartnerin Frau K. Weber 06441 / 407-1354

Baukosten:

8.690.000 EUR netto (KG 300 + 400)

BGF: 9.592 m<sup>2</sup>

BRI: 28.714 m<sup>3</sup>

Kurzbeschreibung:

Grundhafter Umbau und Sanierung des Schulgebäudes einschließlich der technischen Gebäudeausrüstung, energetische Gebäudesanierung, Einbau von Fluchttreppen, Teilabbruch von Zwischendecken und Überdachung eines Lichthofes mit einer Stahl-/Glas-Konstruktion, Umgestaltung der Außenanlagen

Unsere Leistungen:

Machbarkeitsuntersuchung des Bestandes bezüglich Standsicherheit, Dauerhaftigkeit, Energieeffizienz und Brandschutz  
Tragwerks- und Ausführungsplanung HOAI §64, LPH 2–6  
Erstellen der förmlichen Nachweise der ENEC  
Erstellen des Brandschutzkonzepts und Fachbauleitung  
Brandschutz

Ausführung:

Mai 2012 bis Dezember 2013

Referenz Nr. 7:

Neubau Hermann- Herzog-Schule in Frankfurt



Innenhof Ansicht Speisesaal (EG)



Innenhof Bereich Seminarräume und Verwaltung



Grundriss Erdgeschoss (Planauszug Architektenplan)

Auftraggeber:

Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV)  
Ständeplatz 6-10, 34117 Kassel  
Ansprechpartner Herr J. Faßhauer,  
Tel. 0561 / 1004-2112

Ausführung:

Januar 2014 bis voraus. Mitte 2019

<u>Kurzbeschreibung:</u>	Neubau einer Schule in der Frankfurter Innenstadt für hör- und sehbehinderte Kinder der Grund- und Sekundarstufe als Tageseinrichtung mit Mensa, Küche, Büro- und Verwaltungsbereich sowie einer Sporthalle als Ergänzung zu vorhandenen Gebäuden. Der Neubau wird dreigeschossig ausgeführt.
<u>Baukosten:</u>	7.500.900, € netto (KG 300 + 400) BGF: 6.554 m <sup>2</sup> BRI: 60.450 m <sup>3</sup>
<u>Unsere Leistungen:</u>	Lph 1 – 9 gem. AHO – Heft 17 mit Erstellung eines Brandschutzkonzeptes, Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen, Feuerwehrplänen, Erarbeitung der Brandschutzordnung A – C, Fachbauleitung Brandschutz

Referenz Nr. 8: Grundhafte Sanierung inkl. Schaffung einer neuen Dachkonstruktion auf dem Nebengebäude Grundschule Hochelheim



Hauptgebäude mit neuer Fassade



Nebengebäude mit neuer Dachkonstruktion, Fluchttreppe



Ansicht Rückseite Nebengebäude

<u>Auftraggeber:</u>	Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises Bauabteilung Schulen, 35.1, Techn. Gebäudemanagement Karl-Kellner-Ring 51, 35578 Wetzlar Ansprechpartnerin Frau Kerstin Weber Tel.: 06441 / 407-1354; mail: kerstin.weber@lahn-dill-kreis.de
<u>Kurzbeschreibung:</u>	Grundhafter Umbau und Sanierung des Schulgebäudes, energetische Gebäudesanierung, Einbau einer Fluchttreppe, Neubau einer gewölbten Dachkonstruktion mit Stehfalzeindeckung auf dem Nebengebäude der Schule, die danach als Grundschule genutzt wird. Bestandsuntersuchung der vorhandenen Rippendecken (Schalung mit Holzwole – Leichtbauplatten) und Nachweis der Feuerwiderstandsdauer der Deckenkonstruktion.  Teilweise Ausführung der Arbeiten bei laufendem Schulbetrieb. Während der Arbeiten am Nebengebäude konnte hier der Schulbetrieb wegen geringerer Schülerzahlen vorübergehend eingestellt werden.
<u>Baukosten:</u>	2.300.000 € netto (KG 300 + 400) BGF: 2.742 m <sup>2</sup> BRI: 10.322 m <sup>3</sup>
<u>Unsere Leistungen:</u>	Machbarkeitsuntersuchung des Bestandes bezüglich Standsicherheit, Dauerhaftigkeit, Energieeffizienz und Brandschutz. Tragwerksplanung und Ausführungsplanung HOAI 2009 §49 LPH 1–6 Erstellen der förmlichen Nachweise der ENEC, Planung der Verbesserung der Energieeffizienz Erstellen Brandschutzkonzept, Fachbauleitung Brandschutz
<u>Ausführung:</u>	Juli 2008 bis April 2013 (in 3 Bauabschnitten)

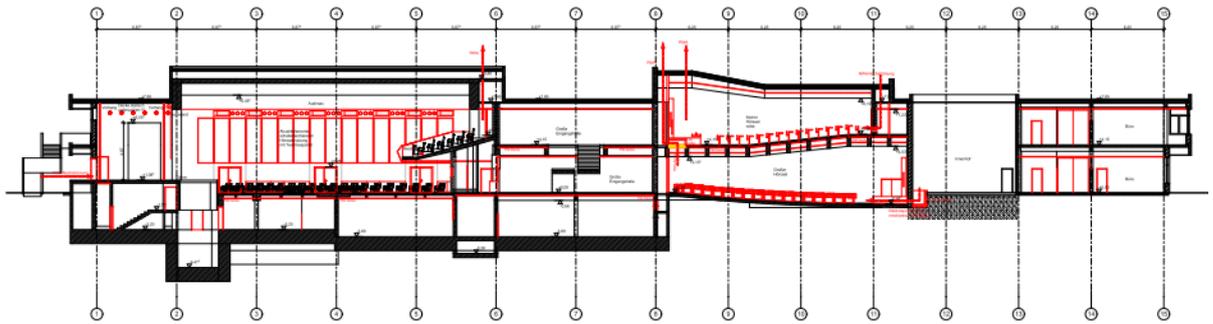
Referenz Nr. 9: Sanierung des Audimax der Justus-Liebig-Universität in Gießen, Campus „Philosophikum II“



Außenansicht Haupteingang



Gebäudeansicht Nordost



Schnitt A-A  
Längsschnitt A – A (Auszug Architektenplan apd)



Entkernung Innenbereich mit Betonschäden



Prüfung von Bewehrung einer Rippendecke

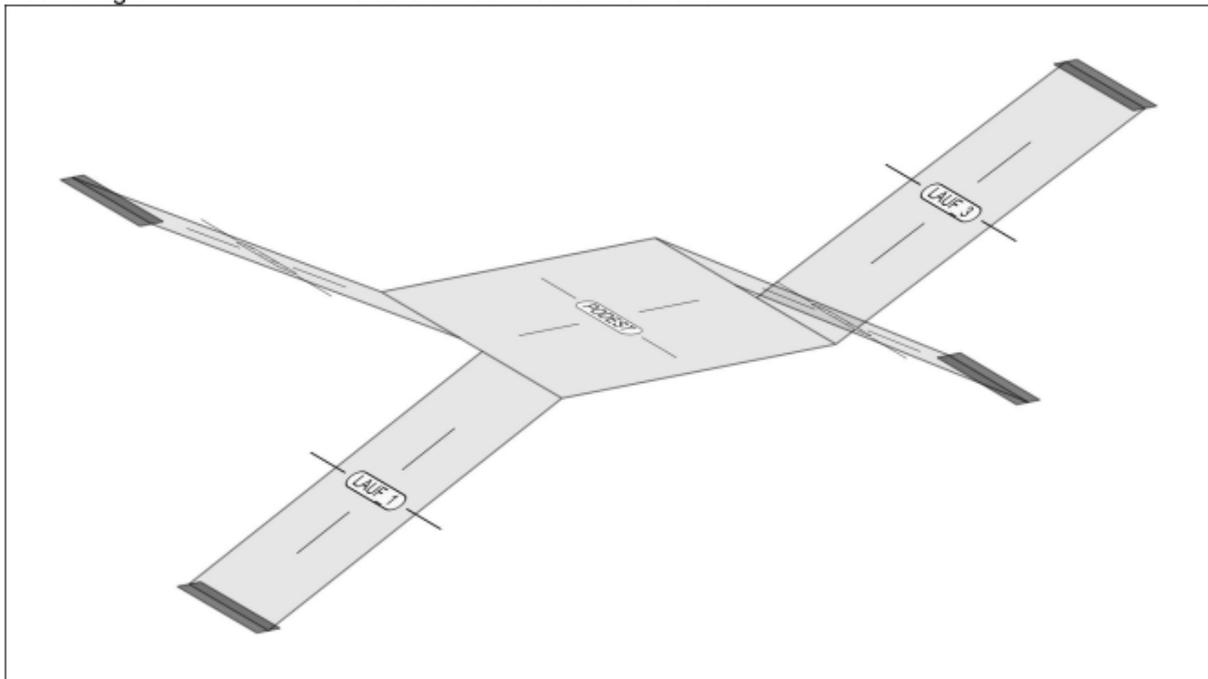
Erneuerung geschädigter Stützen



Prüfung von Flachdecken und Festlegung der Auswechslung von Deckenfeldern

Positionsgrafik

Übersicht der Bauteil-Positionen



Digitalmodell für den Neubau der Treppenanlage im Foyer (Faltwerk)

**Auftraggeber:**

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen  
Niederlassung Mitte (LBIH)  
Leihgesterner Weg 52  
35392 Gießen  
Ansprechpartner Herr A. Förster 0641 / 9919-221

**Kurzbeschreibung:**

Grundinstandsetzung des Hörsaalgebäudes mit Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung (Heizung/Lüftung), Gebäudeertüchtigung zur Erfüllung der brandschutztechnischen Anforderungen, bauteilbezogene Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer, Durchführung einer Betoninstandsetzung, abschnittsweise Bauteiluntersuchungen mit Auswechseln tragender Teile der

Konstruktion (Teilbereiche Deckenfelder, Außentreppenanlagen und Zugangstreppe im Foyer (beides Fallwerke); Nachweis deckenhoher schallabsorbierender Wände (großer Hörsaal)

Unsere Leistungen:

Erstellung einer Kostenanalyse und Ermittlung der zu erwartenden Sanierungskosten, Erstellung eines Brandschutzkonzeptes, Ermittlung Feuerwiderstandsdauer tragender und aussteifender Bauteile, Planung von zusätzlichen Fluchttreppen, Bauteiluntersuchungen und Erstellung eines Betoninstandsetzungskonzeptes Beton, Standsicherheitsnachweise im Zuge der Sanierung, Tragwerks- und Ausführungsplanung HOAI 2013 §41 LPH 2–5 für die auszuwechselnden Bauteile mit Anschluss an den Bestand  
Erstellen der förmlichen Nachweise der ENEC

Ausführung:

Januar 2015 bis Dezember 2021  
Baubeginn Dezember 2017

Baukosten:

15, 5 Mio € brutto (KG 300 + 400)

BGF: 3.675 m<sup>2</sup>

Referenzprojekt Nr.10:

Erweiterung und Sanierung des katholischen  
Kindergartens in Wetzlar



<u>Auftraggeber:</u>	Katholische Kirchengemeinde Goethestraße 2 35578 Wetzlar Ansprechpartner Herr Pfarrer Collas 06441 / 42493
<u>Baukosten</u>	336.000,- EUR netto
<u>Nutzfläche:</u>	211 m <sup>2</sup> zusätzliche Nutzfläche
<u>Kurzbeschreibung:</u>	Erweiterung des bestehenden Kindergartens um eine Küche und Speisesaal zur Ganztagesbetreuung und Gebäudeaufstockung zur Schaffung zusätzlicher Gruppenräume. Energetische Sanierung des Bestandsgebäudes. Gebäudeabfangung entlang der Bestandswand.
<u>Unsere Leistungen:</u>	Tragwerksplanung und Ausführungsplanung HOAI 2009 §49 LPH 2–6; Gebäudeklasse I, Sonderbau Erstellen der förmlichen Nachweise nach ENEC Erstellen Brandschutzkonzept Fachbauleitung Brandschutz
<u>Ausführung:</u>	Fertigstellung 2014

Referenz Nr. 11:      Neubau Kindertagesstätte in 35440 Linden  
als Passivhaus



Auftraggeber:                      Magistrat der Stadt Linden  
Konrad-Adenauer-Straße 25  
35440 Linden  
Herr Daniel Seipp (Kolmer & Fischer Planungsgesellschaft)  
Tel. 06403-6947112  
Mail: seipp@kolmer-fischer.de

Baukosten:                              2.700.000,- EUR netto (KG 300+400)  
BGF: 742,37 m<sup>2</sup>  
BRI: 5.361,0 m<sup>3</sup>

Kurzbeschreibung:                      Geplant ist ein nichtunterkellertes, 2-geschossiges Gebäude als Kindertagesstätte. Im Obergeschoss sind ein Elterncafé sowie Balkone vorgesehen.  
Der rechteckige Gebäudekörper hat die Abmessungen ca. 19,00 x 35,50 m. Durch die Verwendung von Mineralfaserdämmung in einer Dicke von 30cm und den Einsatz einer Photovoltaikanlage in Verbindung mit einem hocheffizientem Heizsystem wurde der für Passivhäuser erforderliche, maximale Jahresheizwärmebedarf von 15 kWh/(m<sup>2</sup>a) eingehalten.

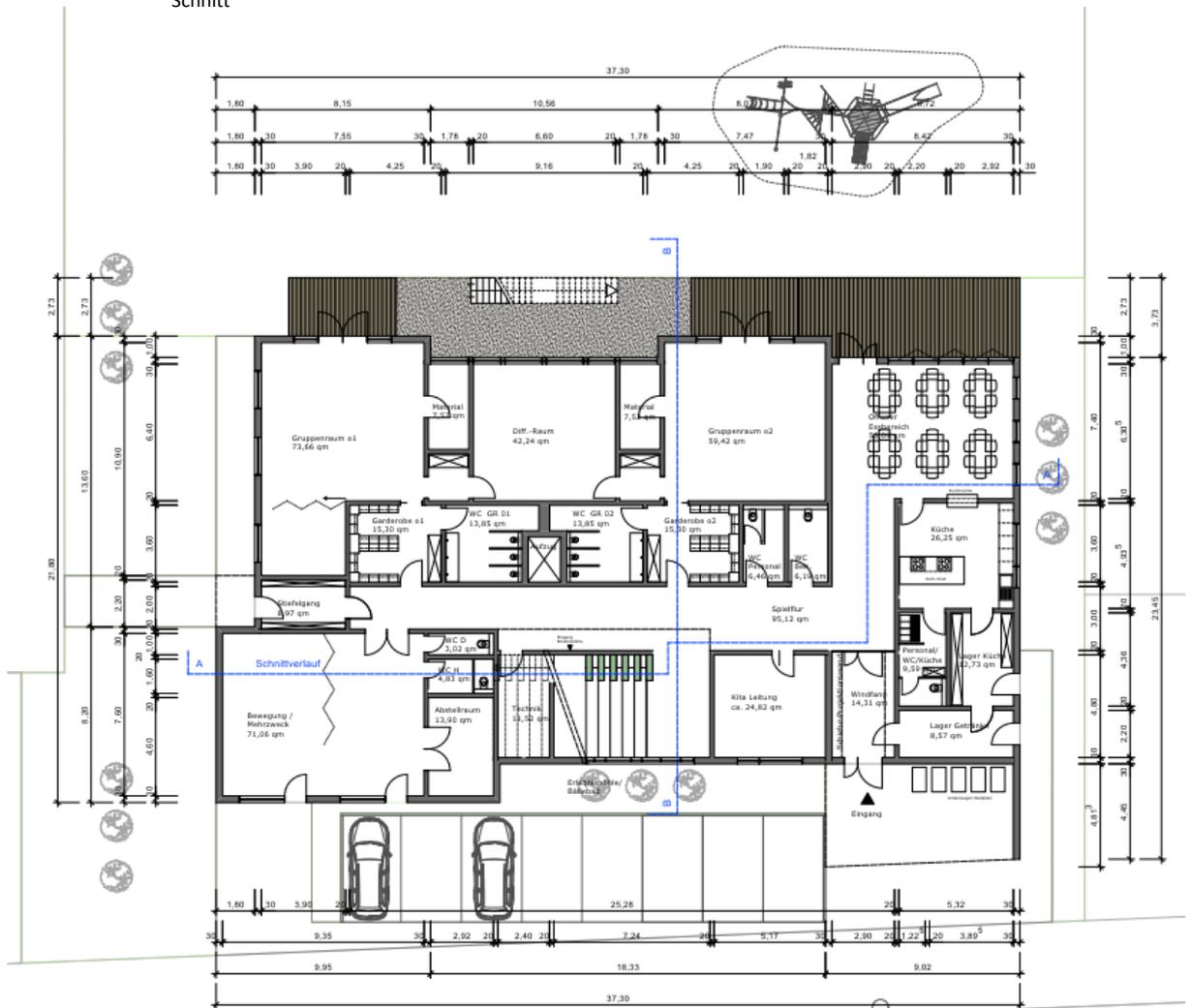
Ausführung:                              Geplant 2019

Unsere Leistungen:

Erstellen der förmlichen Nachweise der ENEC  
Passivhausniveau, Amortisationsberechnungen verschiedener Varianten mit Prüfung von Fördermöglichkeiten



Schnitt



Grundriss Ergeschoß

Referenz Nr. 12:

Ersatzneubau der Theodor-Heuss-Schule in Wetzlar



Auftraggeber:

Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises  
Amt für Bildung und Liegenschaften  
Karl-Kellner-Ring 51, 35578 Wetzlar  
Ansprechpartnerin Frau K. Weber 06441 / 407-1354

Baukosten:

18.100.000 EUR netto (KG 300 + 400)

BGF: 10.622 m<sup>2</sup>

Kurzbeschreibung:

Ersatzneubau der kaufmännisch-beruflichen Schule im Schulzentrum Wetzlar für ca. 1760 Schüler. Ausbau zur Vollzeitschule für die berufliche Grundbildung, Erstausbildung und Weiterbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Grundlage für den Entwurf der Objektplanung ist die vorliegende Zielplanung des Schulträgers mit Ergänzung bzw. Fortschreibung der Programmflächen der Schule mit detaillierten Raum- und Funktionsbeziehungen.

Unsere Leistungen:

Tragwerks- und Ausführungsplanung HOAI, LPH 2–6  
Erstellen des Brandschutzkonzepts

Ausführung:

Februar 2018 bis Januar 2022

Referenz Nr. 13:           Neubau der 3-Feld Sporthalle Lahntalschule Atzbach

Auftraggeber:

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises  
Abt. 35.2  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar  
Ansprechpartnerin Frau K. Weber 06441 / 407-1354  
Email-Adresse: [kerstin.weber@lahn-dill-kreis.de](mailto:kerstin.weber@lahn-dill-kreis.de)

Baukosten

3.194.300,- EUR netto

Fertigstellung Mai 2015

Unsere Leistungen:

Tragwerksplanung und Ausführungsplanung HOAI 2009 §49 LPH 2–6  
Erstellen der förmlichen Nachweise der ENEC 2014 (Lph 1 – 6)

Kurzbeschreibung:

Neubau einer 3-Feld-Sporthalle für die integrierte Gesamtschule der Jahrgangsstufen 5 bis 10 in Lahnau Ortsteil Atzbach. Das Hallenfeld mit 46 x 30 m wird mit 1,40 m hohen Spannbetonbindern überspannt, die die Trapezblecheindeckung tragen. An die Sporthalle gliedern sich 2 getrennte Umkleidetrakte mit separatem Teil für das Lehrpersonal und Foyer. Auf der rückwärtigen Seite der Halle schließen sich die Geräteräume an. Die Halle wird sowohl von der Schule als auch den örtlichen Sportvereinen genutzt. Es finden regelmäßige auch große schulische Veranstaltungen wie Schülerverabschiedung sowie im Rahmen der Ganztagesbetreuung sportliche Freizeitaktivitäten dort statt.

Die Halle fügt sich architektonisch in das Gesamtkonzept der Lahntalschule (LTS) ein.





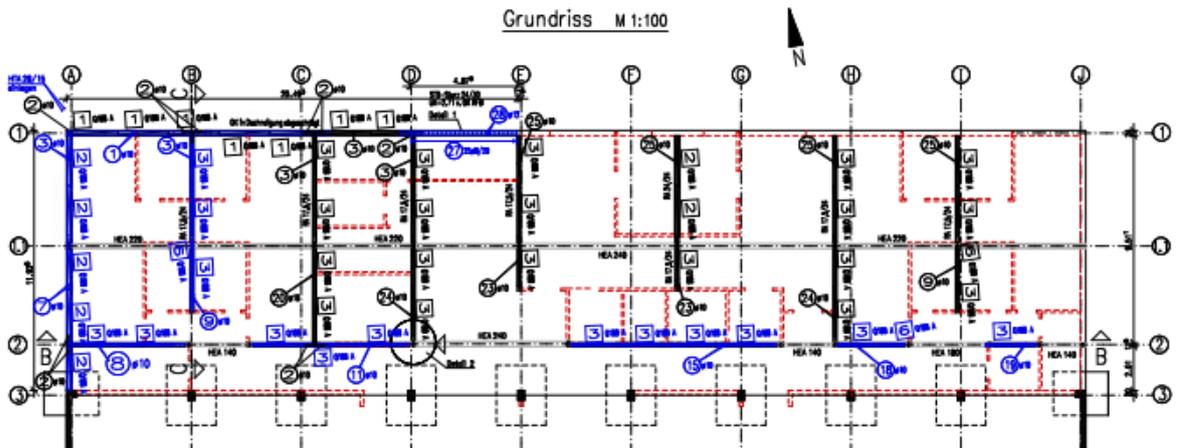
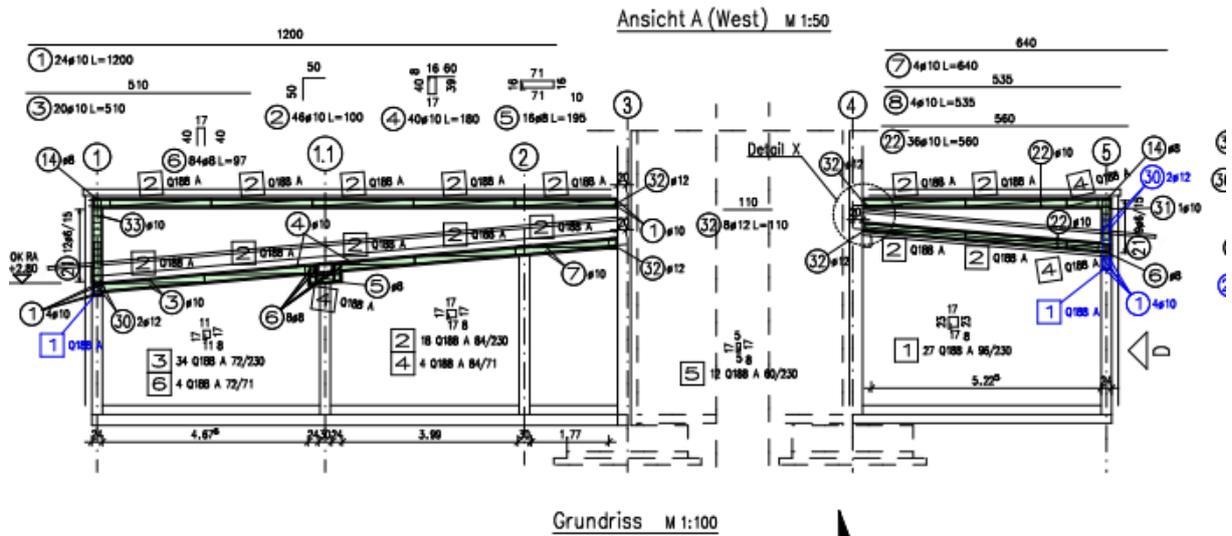
Ansicht von Südost



Eingeschossiger Anbau Geräteräume



Innenansicht Halle



Ausschnitt Bewehrungsplan Ringanker Anbauten (Planung IB Schultz)

Referenz Nr. 14: Sanierung der 3-Feld Sporthalle der Theodor-Heuss- und  
Käthe-Kollwitz-Schule

Auftraggeber:

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises  
Abt. 35.2  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar  
Ansprechpartnerin Frau K. Weber 06441 / 407-1354  
Email-Adresse: [kerstin.weber@lahn-dill-kreis.de](mailto:kerstin.weber@lahn-dill-kreis.de)

Baukosten

KG 300: 1.183.839,- EUR netto, KG 400: 108.529,- EUR netto

Fertigstellung Oktober 2011

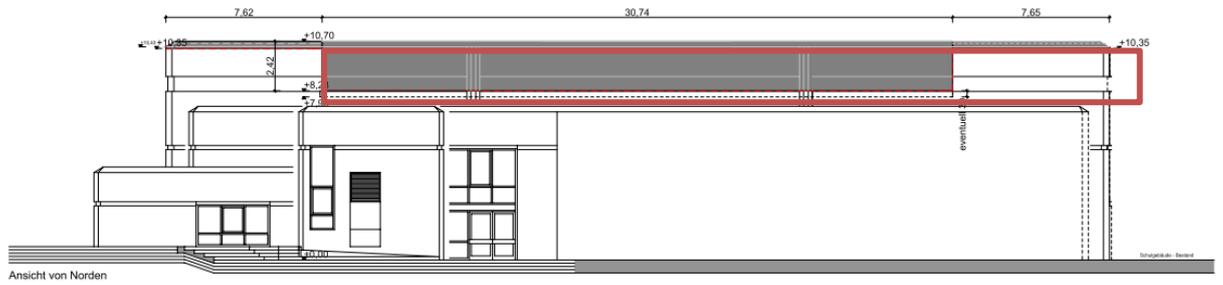
Unsere Leistungen:

Untersuchung des Bestandes hinsichtlich Standsicherheit und Erstellung der Aussage über eine nachhaltige und dauerhafte Sanierungslösung  
Tragwerksplanung und Ausführungsplanung HOAI 2009 §49 LPH 2–6  
Erstellen der förmlichen Nachweise der ENEC  
Erstellen des Brandschutzkonzeptes für den gesamten Schulkomplex  
Fachbauleitung Brandschutz

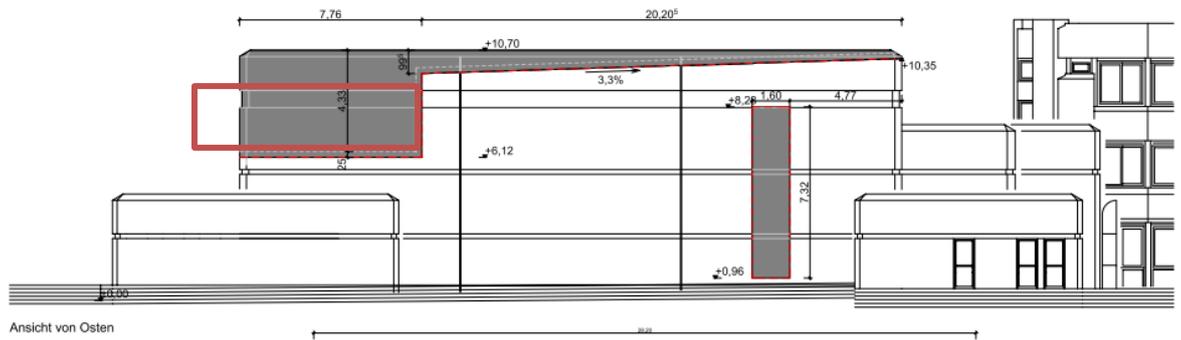
Kurzbeschreibung:

Der Schulkomplex aus Käthe-Kollwitz und Theodor-Heuss-Schule bilden das Berufsschulzentrum Wetzlar mit ca. 3.300 Schülerinnen und Schülern sowie etwa 200 Lehrkräfte. Es ist in unmittelbarer Nähe zur gymnasialen Oberstufe der Goetheschule gelegen. Alle drei Schulen nutzen die 3-feldrige Sporthalle. Auf Grund erheblicher baulicher Mängel wurde beschlossen, die Turnhalle grundlegend zu sanieren. Dabei wurde die alte Dachkonstruktion aus Spannbetonbindern vollständig ausgebaut. Zur Verbesserung der Lichtverhältnisse in der Halle wurden große Lichtöffnungen in die verbleibende Fassade geschnitten. Die neue Dacheindeckung erfolgte mit Holzleimbindern und Trapezblechen. Die Verglasung der Fassade wurde mit Sicherheitsscheiben ausgeführt.

Die Innenausstattung der Halle wurde komplett erneuert. Durch die flexiblen Faltschichten an den Leimbindern ist eine Unterteilung der Halle möglich und erlaubt eine Mehrfachnutzung sowohl im Schulbetrieb als auch in der Freizeit durch Vereine.



Nordfassade mit Betonschnitten (grau) und neuem Fensterband (rot), Auszug Architektenplan, bearbeitet



Ostfassade mit Betonschnitten und neuem Fensterband, Auszug Architektenplan, bearbeitet



Ansicht von Osten



Fassadendetail



Ansicht von Norden



Innenansicht Sporthalle

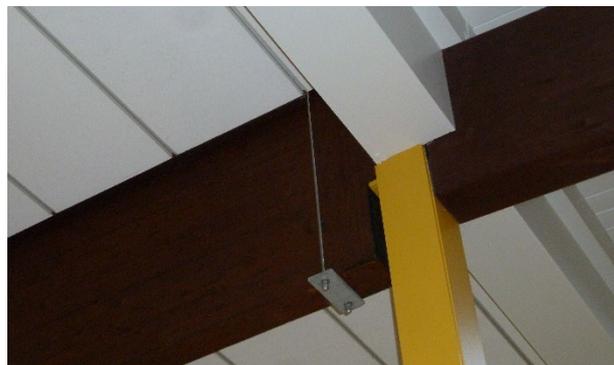
Referenz Nr. 15:

Instandsetzung der Sporthalle in 35581 Wetzlar

OT Münchholzhausen



Innenansicht Dachbinder und Decke



Auflagerdetail Leimbinder



ballwurfsichere Deckenverkleidung, Beleuchtungsanlage neu; Abhängung Deckenverkleidung (rechts)



Auftraggeber:

Magistrat der Stadt Wetzlar  
Planungs- und Hochbauamt  
Ernst-Leitz-Straße 30  
35578 Wetzlar  
Ansprechpartner Frau Anette Vollmer 06441 / 99-6511  
mail: [anette.vollmer@wetzlar.de](mailto:anette.vollmer@wetzlar.de)

Kurzbeschreibung:

Stand sicherheitsüberprüfung des Dachtragwerkes einschl. Holzleimholz binder, Ertüchtigung der Aussteifungen im Tragwerk, Untersuchung und Ertüchtigung der weitgespannten Holzleimbinder, Einbau einer ballwurfsicheren Abhangdecke mit Beleuchtungskörpern.

Unsere Leistungen:

Überprüfung der Dachkonstruktionen in Detailpunkten, Analyse der Schwachstellen, Konstruktion und statische Berechnung neuer Dachverbände in Längs- und Querrichtung, Prüfung der Holzleimbinder, Kostenanalyse und Ermittlung der zu erwartenden Sanierungskosten, Ausschreibung und Vergabe der Instandsetzungsmaßnahmen sowie örtliche Bauüberwachung zur Wiederherstellung der Standsicherheit (Planung gem. HOAI 2013 §41 LPH 2–8)

Ausführung:

Januar 2014 bis Januar 2015

Baukosten:

225.000 € brutto (KG 300 + 400)  
BGF: 1.036 m<sup>2</sup>